



Die „Beppolinos“ treffen sich jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Hans-Christian-Andersen-Schule. Einfach vorbeikommen!



Ein Zirkus für die gute Tat

## Manege frei im „Beppolino“

Mit dem Kinder- und Jugendzirkus „Beppolino“ des Bürgerzentrums Räucherei / Arbeiterwohlfahrt (AWO) gehen kleine Artisten auf große Tournee.

Mit einem fröhlichen Grinsen begrüßt „Beppo“ die Zuschauer des Kinderzirkus. Als überdimensionaler Clown prangt er über dem Eingang am bunten Zirkuszelt und heißt das Publikum willkommen. Fahrentanz, Schlangenbeschwörer und Zauberei stehen für die nächste Stunde auf dem Programm des Kinderzirkus-Projektes. Und dann geht sie los die Show der „KidsOnStage“. Die Mädchen-Tanzgruppe „Beppolitas“ entführt zu orientalischen Klängen in Tausendundeine Nacht, Clown „Géronimo“ bringt das Publikum zum Schmunzeln, und die Kinder in ihren schwarzen Kostümen zeigen tolle Kunststücke.

„Spaß haben und mit anderen Kindern zusammen sein“ – das ist es, was der 16-jährigen Verena so am Zirkus „Beppolino“ gefällt. Seit drei Jahren ist sie dabei und kümmert sich inzwischen mit um die Jüngeren. Von fünf bis 21 ist jede Altersgruppe vertreten. Einmal wöchentlich trainieren sie Jonglage, Einradfahren oder Akrobatik. Auf ihrer großen Sommertour durch das Kieler Umland präsentierten die kleinen Künstler nun, was sie das ganze Jahr über gelernt haben. Verena: „Bei der Leiter-Nummer verkleiden wir uns alle als Bauarbeiter und turnen etwas auf Leitern

vor. Diese Aktion ist aber eher spontan entstanden und soll als letzter Programmpunkt aufgeführt werden, damit das Publikum mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause geht.“ Hannah, acht Jahre alt, ist sich sogar sicher, dass wenn sie groß ist, sie in einem „richtigen“ Zirkus arbeiten wird. Bei „Beppolino“ balanciert sie im Pinguin-Frack auf einer großen Kugel. „Das geht sogar ohne Festhalten!“

Entstanden ist das Zirkus-Projekt vor gut 15 Jahren aus der quirligen Kindergruppe „Springflöhe“, die sich zum Trampolinspringen traf. Schon damals wurde neben dem Sport der Spaß groß geschrieben und das hat auch heute noch super Nebeneffekte: „Es ist ein klasse Erlebnis, wenn die Kinder auftreten und das Publikum begeistert applaudiert. Das wirkt Wunder auf das Selbstbewusstsein der Kinder, die zu Hause eher mit vielen Problemen zu kämpfen haben“, so Michael Strelow, Diplom-Sozialpädagogin und Betriebsleiterin des Bürgerzentrums Räucherei der AWO Kiel. „So bieten wir Kindern und Jugendlichen Raum und Möglichkeit für Kommunikation und Spaß, greifen Impulse auf, motivieren, schaffen Anreize und ermöglichen positive Erfahrungen und Erfolge.“ Und genau das ist einer der Leitgedanken der Kinder- und Jugendarbeit des Verbandes für

Soziale Arbeit, der sich professionell sowohl mit haupt- als auch ehrenamtlicher Arbeit für die Belange der Menschen einsetzt – in diesem Falle besonders für diejenigen aus dem direkten Einzugsbereich des Stadtteils Gaarden.

Mit ihrem Bürgerzentrum, der Räucherei, hat die AWO Kiel nicht nur ein Herz für Kinder, sondern bietet soziale Projekte in vielen anderen Bereichen wie Hilfe für Senioren, Beratungsstellen für Migranten und Menschen in Notlagen an. Gerade die Kinder- und Jugendarbeit des Verbandes ist vielseitig: Hausaufgabenhilfe, Ferienangebote, Hip Hop Dance für Mädchen, PC-Schulungen, Outdoor-Sport-Klettern, um nur einiges zu nennen. So bietet die AWO allen Altersgruppen, sozialen Schichten und Angehörigen unterschiedlicher Kulturen die Möglichkeit, engagiert und selbstbestimmt tätig zu werden und zaubert ein Lächeln ins Gesicht.

Werden Sie Sponsoring-Partner der Kinder- und Jugendarbeit! Infos unter: AWO Bürgerzentrum Räucherei, Preetzer Str 35, Kiel, Tel.: (0431) 775 70 32, E-Mail: raeucherei@awo-kiel.de [www.raeucherei-kiel.de](http://www.raeucherei-kiel.de)

